

Keira Saunders

Der heiße
KOLLEGE

EROTISCHE GESCHICHTE



BLUE PANTHER BOOKS

BLUE PANTHER BOOKS E-BOOK
SERIE: LOVE, PASSION & SEX | BAND 20078

GRATIS

»SEXHEILUNG«

VON TRINITY TAYLOR

DIE EROTISCHE INTERNET-STORY
MIT DEM GUTSCHEIN-CODE

ES16EPUBJNSK

ERHALTEN SIE AUF

WWW.BLUE-PANTHER-BOOKS.DE

DIESE EXKLUSIVE EROTISCHE ZUSATZGESCHICHTE
ALS E-BOOK IN DEN FORMATEN
PDF, E-PUB UND KINDLE.

REGISTRIEREN SIE SICH EINFACH ONLINE!

VOLLSTÄNDIGE ORIGINALAUSGABE

© 2019 BY BLUE PANTHER BOOKS, HAMBURG
ALL RIGHTS RESERVED

LEKTORAT: MARIE GERLICH

COVER: LORADO @ ISTOCK.COM

UMSCHLAGGESTALTUNG: WWW.HEUBACH-MEDIA.DE
GESETZT IN DER TRAJAN PRO UND ADOBE GARAMOND PRO

PRINTED IN GERMANY
978-3-96477-234-3
WWW.BLUE-PANTHER-BOOKS.DE

DER HEISSE KOLLEGE

Mein Beruf zog mich nach Lübeck, wo ich eine interessante Aufgabe in der Datenverarbeitung übernommen hatte.

Unsere Abteilung bestand aus acht Frauen und zwei Männern. Nach ein paar Wochen lud ich sie zu mir nach Hause ein, um endlich meinen Einstand zu feiern.

Gegen 18 Uhr trafen die ersten geladenen Gäste ein. Einige waren mit ihren Partner gekommen und die meisten brachten noch etwas fürs Büffet mit, sodass wir reichlich zu essen und auch reichlich zu trinken hatten.

Wir hielten es ziemlich locker und unkompliziert. Einige saßen auf dem Sofa oder am Küchentisch, andere standen im Wohnzimmer, im Flur oder in der Küche.

Eine der Kolleginnen kam auf die Idee, ein Trinkspiel zu spielen. Dazu setzten wir uns alle in einem Kreis auf den Boden und legten eine leere Flasche in die Mitte. Diese wurde gedreht und auf wen der Flaschenhals zeigte, der musste eine Frage beantworten oder irgendetwas tun. Wurde die Frage nicht richtig beantwortet oder stellte man die Figur, die erraten werden sollte, nicht gut genug dar, musste man einen Schnaps trinken.

Das Spiel erwies sich als reinstes Besäufnis, aber es war sehr lustig. Wir saßen im Kreis, amüsierten uns und kamen auf die verrücktesten Ideen. Wir tranken und lachten und es dauerte nicht lange, da schlug meine Kollegin vor, mit zu ihr zu kommen und die Sauna zu gehen. Sie wohne nur eine Straße weiter und habe ihren Mann schon angerufen und ihn gebeten, anzuheizen.

Die Idee kam bei den meisten sehr gut an und wir machten uns gemeinsam auf den Weg zu ihrem Haus, wo wir durch den Kellereingang in den Wellnessbereich kamen.

Erst tranken wir noch etwas an der Bar, dann legten alle ihre Klamotten ab, gingen einer nach dem anderen duschen und dann in die Sauna.